

# PROFESSIONELLES OUTSOURCING UNTERNEHMENSKRITISCHER ANWENDUNGEN

## TECDCO UND ISB SCHLIESSEN NEUEN OUTSOURCINGVERTRAG ÜBER 4 JAHRE

Dem Outsourcing unternehmenskritischer Anwendungen in ein externes Rechenzentrum wird in vielen Branchen nach wie vor mit Misstrauen begegnet. Was in der Bankenwelt schon lange Standard ist, nämlich sowohl Applikationen als auch sensible Kundendaten in einem externen Rechenzentrum hosten zu lassen, findet in der Industrie, speziell im Mittelstand, noch nicht den ganz großen Zuspruch. Warum ist das so?

Argumentiert wird vor allem damit, dass eine Abhängigkeit zu einem Dritten entsteht, die so nicht gewollt ist. Zudem müssen unternehmenskritische Daten und Informationen „außer Haus“ gegeben werden, was das Thema „Sicherheit meiner Daten vor externen Angriffen“ stark in den Vordergrund rückt.

Wie kann man diesen Argumenten begegnen? Die Antwort kann nur so lauten: Wenn Banken, bei denen es um höchst kritische Geschäftsprozesse und -daten wie Kundeninformationen, Kontobewegungen, Onlinebanking, Onlinebrokerage und vieles mehr geht, darauf vertrauen, ihre Applikationen in einem professionellen Rechenzentrum, wie es die Fiducia IT AG in Karlsruhe betreibt, hosten zu lassen, müssen die Sicherheitsstandards so hoch sein, dass sie anderen Unternehmen eigentlich auch ausreichen müssten, sich sicher und gut aufgehoben zu fühlen.

Nicht nur diese Punkte haben die TecDoc Informations System GmbH aus Köln letztlich davon überzeugt, ihre unternehmenskritischen Applikationen für einen Zeitraum von 4 Jahren in die Verantwortung der ISB AG und somit des Rechenzentrums der Fiducia IT AG nach Karlsruhe zu übergeben.

### DAS TECDOC INFORMATIONSSYSTEM

Die TecDoc Informations System GmbH ist der Anbieter strukturierter Daten von Kfz-Ersatzteilen einschließlich zugehöriger Kataloginformationen für den freien Kfz-Teilemarkt. Mit 31 namhaften Gesellschaftern aus der Zulieferindustrie und dem Teilehandel verfolgt TecDoc das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit des freien Ersatzteilgeschäfts zu sichern. Dies wird nur erreicht, wenn die Informationssysteme wie

der Onlinekatalog, die Webshops der Zulieferer und alle weiteren Informationsplattformen hochverfügbar und hochperformant den Anwendern 24 x 7 zur Verfügung stehen. Nur eine derartige Verfügbarkeit der technischen Kataloginformationen gewährleistet den Mehrmarkenservice in allen Kfz-Servicebetrieben. Derzeit sind über 380 Marken der Teileindustrie Mitglied im TecDoc System, wodurch der elektronische Teilekatalog über 2,9 Millionen Artikel in 27 Sprachen bündelt. Nutzer können hierdurch auf mehr als 1,4 Millionen Ersatzteilabbildungen zugreifen und sich so bereits im Vorfeld ein Bild vom Produkt selbst und von der Einbausituation am Fahrzeug machen.

Der Entschluss der TecDoc, die Systeme in einem professionellen Rechenzentrum hosten zu lassen, ist bereits Anfang dieses Jahres gefasst worden. Es musste „nur“ noch der richtige Partner für die Umsetzung gefunden werden. Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit von TecDoc mit der ISB AG sowie der Tatsache, dass ISB die

für das Hosting anstehenden Systeme für TecDoc über die letzten Jahre hinweg konzipiert, realisiert, erweitert und unter Support hat, fanden die ersten Gespräche schon im März 2010 statt. In diesen Gesprächen wurde sehr schnell klar, dass die Anforderungen seitens TecDoc weit über ein „klassisches“ Hosting hinausgehen. Vielmehr hegte TecDoc die Absicht, einen Partner zu finden, der nicht nur das Hosting, sondern auch das komplette Applicationmanagement übernehmen kann und alle Fähigkeiten besitzt, nachfolgende Aufgaben erledigen zu können.

### STUFE 1: UMZUG UND BETRIEB

- Umzug der beim vorherigen Hostingpartner gehosteten Systeme in das neue Rechenzentrum und Betrieb der Systeme über einen Zeitraum von zunächst 48 Monaten
- Aufbau der vollständigen Zielinfrastruktur im neuen Rechenzentrum zum Betrieb der TecDoc Onlinesysteme



Abbildung 1: Hochmoderner Leitstand des Rechenzentrums der Fiducia



Abbildung 2: Eines der modernsten Rechenzentren Europas – Das Rechenzentrum der Fiducia in Rheinstetten

- Umzug der Systeme in die neue Infrastruktur
- Migration der Datenbestände auf die neuen Systeme
- Test und Livesetzung der Datenbestände auf die neuen Systeme
- Back-up und Restore
- Monitoring, Überwachung und Störfallmanagement
- Pflege und Wartung der Infrastruktur und Basiskomponenten
- Einspielen von Major und Minor Releases der TecDoc Applikationen

### STUFE 2: DATENAUFBEREITUNG

- Datenannahme und Eingangsprüfung, Datenaufbereitung, Datentransfer Oracle DB/2, Transfer von Stagingsystemen in Produktivsysteme

### STUFE 3: QUALITÄTSSICHERUNG

- Festlegung QS-, Rollout- und Abnahmeverfahren
- Analyse und Dokumentation der Applikationsspezifika aus Sicht der QS
- Erarbeitung von Metriken zur Bestimmung der Aufwände für den initialen Aufbau von Regressions- und Performancetests
- Annahme des durch die vollständigen Modultests gelaufenen Releases
- Durchführung von Integrations-, Regressions-, Performance- und Systemtests
- Rollout und Inbetriebnahme weiterer Systeme

Da die ISB AG bereits seit 7 Jahren ein Unternehmen der Fiducia Gruppe ist, lag es nahe, die Fiducia schon zu den ersten Gesprächen hinzuzuziehen, um den Abdeckungs-

grad der Anforderungen schnellstmöglich bestimmen zu können. Hierbei kam ISB natürlich das Leistungsspektrum der Fiducia sehr entgegen, da sie alle Leistungen rund um den Rechenzentrumsbetrieb abdecken konnte. Die Fiducia IT AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist der größte Dienstleister für Informationstechnologie im Finanzverbund der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Rund 710 Kreditgenossenschaften sowie 60 Privatbanken nutzen die IT-Lösungen der Fiducia und vertrauen dem hohen Sicherheitsstandard der Karlsruher Rechenzentrale. Darüber hinaus profitieren auch Unternehmen aus der Industrie vom Know-how und von der Infrastruktur der Fiducia, die zwei Hochsicherheitsrechenzentren betreibt, zusammen mit ihren Tochterunternehmen rund 2.900 Mitarbeiter beschäftigt und im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von über 683 Millionen Euro erwirtschaftete.

Nachdem in den ersten Gesprächen bereits ein hoher Abdeckungsgrad der Leistungen von ISB und Fiducia im Hinblick auf die An-

forderungen des Kunden identifiziert werden konnte, ging es daran, diese Leistungen detailliert auszuarbeiten, zu spezifizieren und die vertragliche Grundlage für das Projekt zu erstellen. Hierbei haben es die Beteiligten aller drei Unternehmen (TecDoc, ISB und Fiducia) mit großem Engagement und Einsatz in kürzester Zeit nicht nur geschafft, die vertraglichen Aspekte zeitnah zu klären, sondern auch eine tragfähige Infrastruktur aufzubauen, um den Umzug der Systeme in das moderne Rechenzentrum der Fiducia nach Rheinstetten durchzuführen und die Systeme wie geplant zum 1. Oktober 2010 in Betrieb zu nehmen.

Ich danke allen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben, recht herzlich für die sehr konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit und freue mich schon jetzt auf weitere interessante und technisch anspruchsvolle Projekte im neuen Jahr.

**Stefan Kröller,**  
Bereichsleiter Vertrieb ■



„Die Entscheidung für das Outsourcing unserer Webshopumgebung zur ISB/Fiducia haben wir uns nicht leicht gemacht. Die fachliche und technologische Kompetenz beider Unternehmen, der Servicedesk und das durchgängige Green-IT-Konzept haben uns letztlich überzeugt. Die ISB AG und Fiducia sichern uns höchste Sicherheit, Verfügbarkeit und Performance, was für uns eine wesentliche Voraussetzung ist, der Branche die dringend benötigten Informationen 24 x 7 zur Verfügung zu stellen.“

**Jörg Wollschläger,**  
Vice President IT- & Customer-Service  
Tec Doc Information System GmbH ■